



Regina Ovesny-Straka (Sparkasse) mit Martin Seltsam (links) und Hans Peter Hasenöhrl („Krone“)

Geschützte Werkstätten stellen begehrte Auszeichnung her

Die Goldene Krone der „Krone“ in Partnerschaft mit Sparkasse

Es ist die begehrteste Auszeichnung im Land: Die Goldene Krone der „Salzburg Krone“. Damit werden herausragende Leistungen, kulturelle Initiativen, mutige Lebensretter und erfolgreiche Sportler geehrt. Die „Krone“ und die Salzburger Sparkasse haben jetzt ihre langjährige Partnerschaft für die Aktion verlängert.

Und noch eine ganz wichtige Organisation ist dabei: Die „Geschützten Werkstätten“ mit ihrem Geschäftsführer Martin Seltsam. Um ein besonderes Zeichen zu setzen, werden die goldenen Symbole für die „Krone“ von jenen bewundernswerten Menschen hergestellt, die durch ein tragisches

Schicksal im Leben ein Handicap tragen müssen.

Darüber freute sich Martin Seltsam, Geschäftsführer der Geschützten Werkstätten, sehr, als er mit der Generaldirektorin der Salzburger Sparkasse, Mag. Regina Ovesny-Straka, und „Salzburg Krone“-Chef Hans Peter Hasenöhrl die

Fortsetzung der beliebten Aktion besprach. Die Generalin der Sparkasse sagt über die Zusammenarbeit: „Diese Auszeichnung erfüllt einen besonderen Zweck: Menschen hervorzuheben, die in diesem wunderbaren Land besondere Leistungen vollbracht oder herausragende Initiativen gesetzt haben.“

Mag. Regina Ovesny-Straka: „Es war beeindruckend, als wir im Vorjahr die Salzburger des Jahres, die Freiwilligen Feuerwehren im nördlichen Flachgau, ausgezeichnet haben, die bei der Hagel-Katastrophe Übermenschliches geleistet hatten. Die Salzburger Sparkasse ist mit ihren Filialen ja in allen Teilen des Landes vertreten.“

Martin Seltsam von den Geschützten Werkstätten empfindet den Auftrag für die von ihm geleitete Institution als Anerkennung der Arbeit für Menschen, die oft auf der Schattenseite des Lebens gestanden sind und nun eine schöne Aufgabe haben.